

Der Zug nach dem Westen.

[60352]

Roman

von

Paul Lindau.

Dritte Auflage.

Nur noch fest. A cond. gesandte Exemplare umgehend zurück erbeten.
Stuttgart, 17. November 1886.

W. Spemann.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[60353]

Infolge Übereinkunft mit der G. Schweizerbart'schen Verlagsbuchhandlung hier selbst findet vom nächsten Jahrgang ab eine Vereinigung der beiden naturwissenschaftlichen Zeitschriften „Humboldt“ und „Kosmos“ in der Art statt, daß letzteres Blatt im „Humboldt“ aufgeht. *)

Vom 1. Heft des Humboldt 1887 sandte ich Ihnen Ihre bisherige Kontinuation, dann aber auch die entsprechende Anzahl von Exemplaren für Ihre Abonnenten des Kosmos, laut der in meine Hand übergebenen Kontinuationsliste des letzteren über Leipzig zu.

Ich bitte also allen Ihren bisherigen Abonnenten des Kosmos den Humboldt vorzulegen; derselbe wird in den meisten Fällen behalten werden.

Handlungen, welche diese Zeitschriften bar beziehen, bitte ich die Kontinuation einzulösen; wo dieselbe abbestellt wird, nehme ich Barpakete anstandslos bis 31. März 1887 zurück. Die Redaktion des

Humboldt

geht vom Jahrgang 1887 an Herrn Dr. Otto Dammer in Berlin über. Die Zeitschrift tritt mit einem neuen, erweiterten und sehr reichhaltigem Programm, welches dem 1. Heft beiliegt,

in den neuen Jahrgang ein.

Ich empfehle Ihnen das 1. Heft, welches dem Blatt zahlreiche neue Abonnenten zu gewinnen sehr geeignet ist, zu reger Verwendung und bitte bei Aussicht auf Absatz à cond. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 20. November 1886.

Ferdinand Enke.

*) Wird bestätigt: G. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung (E. Koch).

Julius Wolffs Lurlei

[60354]

Ist soeben in zweiter Auflage erschienen, so daß alle vorliegenden Bestellungen haben erledigt werden können. Die Dichtung gefällt ungemein und die Kritik spricht sich in hohem Grade anerkennend aus.

Wolffs Lurlei ist somit ein ausgezeichnetes Weihnachtsbuch.

Berlin, den 18. November 1886.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Deutsche Jugend.

Illustrierte

Jugend- und Familienbibliothek.

Herausgegeben

von Julius Bohmeyer.

Unter künstlerischer Leitung von
Oskar Pletsch.

[60355]

Leipzig, Mitte Oktober 1886.

Hierdurch gestatte ich mir, Ihnen zur
Lagerergänzung die

Band-Ausgabe

von

„Deutsche Jugend“.

26 Bände.

In farbigen Umschlag eleg. kart. à 7 M ord.,
5 M 25 S netto.

In Lwd. (grün oder braun) geb. à 8 M ord.,
6 M netto.

Freiexemplare 7/6

ganz besonders zu empfehlen.

Ich kann Ihnen bei Ihrer Verwendung für
dieses einstimmig als mustergiltig bezeichnete

— Jugend-Album —

durch unbeschränkte bedingungsweise Lieferung der Bände 17—26 ganz besonders entgegengekommen. Wie Ihnen bekannt, bildet jeder Band ein geschlossenes Ganzes und enthält aus der Feder unserer besten Jugendschriftsteller in bunter Folge Erzählungen, biograph. Charakterbilder, geographische und naturgeschichtl. Schilderungen, Märchen, Sagen, Balladen, Gedichte, Rätsel u. Verstandesübungen, reich geschmückt mit Illustrationen der namhaftesten deutschen Meister.

Sie haben in der Band-Ausgabe der
„Deutschen Jugend“

eines der absatzfähigsten Geschenkbücher
für Knaben und Mädchen im Alter von
8—14 Jahren

vor sich, das die darauf verwandten Bemühungen
reichlich lohnen wird.

Ihren gef. Bestellungen entgegengehend,
zeichne

Hochachtungsvoll

Alphons Dürr.